

# Wenn jeder Kilometer zählt



Auch der Großglockner wurde im Rahmen der „Road of Charity“ auf zwei Rädern gebändigt

LORENZ MASSER (2)

13 Schüler der Ski-Akademie Schladming durchquerten alle Bundesländer Österreichs – Profi-Sportler und Hunderte Schüler schlossen sich dem Maturaprojekt an und traten ins Pedal.

MARTIN MANDEL

Von Feldkirch in Vorarlberg bis ins burgenländische Neusiedl am See sind es rund 900 Kilometer. Diese Strecke absolvierten in den vergangenen drei Tagen Schüler der Ski-Akademie Schladming im Rahmen ihres einzigartigen Maturaprojektes „Road of Charity“ mit dem Rennrad.

Am Dienstag pünktlich um 8 Uhr fiel der Startschuss zur ersten Etappe, von Feldkirch nach Zell am See in Salzburg. Gemeinsam mit den Rad-Profis Patrick Jäger und Dennis Wauch quälte sich das 13-köpfige Team über den Arlberg – gleich zu Beginn

also eine Herausforderung. „Die Schüler haben die 300 Kilometer aber mit Bravour gemeistert“, meint Oliver Andorfer, einer von zwei Begleit-Lehrern. Im Inntal überzeugte sich Ski-Ass und Kitzbühl-Sieger Hannes Reichelt von den konditionellen Fähigkeiten seiner jungen Kollegen und radelte ein paar Kilometer mit.

## Viele Höhenmeter

Am Mittwoch folgte die Königs-etappe der Rad-Tour von Zell in die Schladminger Heimat. 233 Kilometer und satte 4900 Höhenmeter musste die Schul-Mannschaft hinter sich bringen. Es ging über die Großglockner-Hochalpenstraße Richtung Kärnten. Niemand Geringerer als Snowboard-Legende Sigi Grabner begleitete die jungen Leistungssportler auf den höchsten Berg Österreichs, bevor in Heiligenblut in Kärnten die Versehrten-sportler Michael Kurz und Wolfgang Dabernig bis Spittal an der Drau den richtigen Weg zeigten.

Über den Katschberg und die Radstädter Tauern ging es dann weiter nach Schladming, wo die Maturanten der Ski-Akademie Schladming mit einem Fest emp-

fangen wurden. Der Überraschung noch nicht genug, standen plötzlich die Ski- und Ex-Ski-Stars Alexandra Meißnitzer, Michaela Kirchgasser und Michael Walchhofer vor ihnen.

Nach der dritten Etappe, den 203 Kilometern bis Lilienfeld in Niederösterreich, kommen die Schüler heute im Laufe des Tages in Neusiedl am See an.

Das Maturaprojekt dient neben der sportlichen Herausforderung

und dem Animations-Gedanken (rund 450 Schüler allein aus dem Ennstal nutzten das tolle Wetter für eine gemeinsame Rad-Ausfahrt) auch einem karitativen Zweck. Jeder gefahrene Kilometer wurde an Sponsoren verkauft und kommt „Wings for Life“ zugute. Die staatlich anerkannte Stiftung finanziert die Rückenmarksforschung in aller Welt. Ziel ist die Heilung der Querschnittslähmung.



Schüler der Neuen Mittelschule Stein an der Enns stiegen auch auf das Rad